

Schulinterne Arbeitspläne für das Fach Englisch – Jahrgang 3 und 4

Thema: Welcome

Numbers, colours and school things (Einführung in JG3, Wiederholung und Erweiterung in JG4)

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*,

Leseverstehen

- benennen wesentliche Informationen und Inhalte aus altersangemessenen analogen und digitalen Sach- und Erzähltexten,
- nutzen das Lesen für ihren Arbeitsprozess

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- nutzen *classroom language* und eigene Konstruktionen in unterrichtlichen Kommunikationssituationen,
- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen, Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit, Interkulturelles Verstehen und Handeln

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,
- beschreiben kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede auch aus Genderperspektive,

Text- und Medienkompetenz • nutzen digitale Endgeräte und Werkzeuge zur Erstellung analoger und digitaler Produkte.	
Sprachlernkompetenz • erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,	
Sprachbewusstheit • beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation, • beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen, • entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache.	
Didaktische bzw. methodische Zugänge: • Wimmelbild zur Reaktivierung des Vorwissens • Finden im funktional einsprachigen Englischunterricht, Verstehen und Handeln mit classroom phrases (Action Story) • Festigung und Vertiefung des Vorwissens zu den Themen „Colours“ and „Numbers“ • Einführung der wiederkehrenden Übungstypen und ritualisierten Spiele • rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen • produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz • Sprachbewusstheit (Unbestimmte Artikel: a/an, Plural, is/are), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt • Kennenlernen der Flaggen von englischsprachigen Ländern, erste interkulturelle Erfahrungen	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • Wort- und Bildkarten • Anton App (Hello, numbers, colours, at school) • Onilo: “Hello! You’re welcome here!” • Ideensammlung: ○ eigenes Faltbuch gestalten (analog / digital mit Bookcreator) ○ Story: Ten in the bed ○ Story: Blue like my shoe – red like my head ○ Kunst: Gestalten von Flaggen
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medianausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit • 4.1 Medienproduktion und Präsentation • 4.2 Gestaltungsmittel

Thema: An apple a day keeps the doctor away!

Food and drinks

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- sprechen zusammenhängend über sich selbst und vertraute Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,
- sprechen mit Unterstützung zusammenhängend über ihre Ergebnisse und Produkte in digitalen und analogen Präsentationen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Sprachmittlung

- geben einfache gehörte oder gelesene englischsprachige Inhalte bei Bedarf in zweisprachigen Kommunikationssituationen wieder,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen, Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit, Interkulturelles Verstehen und Handeln

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens,
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Didaktische bzw. methodische Zugänge: • rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen • produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz • Sprachbewusstheit (regelmäßiger und unregelmäßiger Plural), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt • Class survey ("Do you like...in your smoothie?")	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • Anton App (Food and drinks) • Onilo: "Mr Wolfs pancakes" • Sachunterricht: Gesundes Frühstück • Story: Ketchup on your cornflakes?
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medianausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Thema: Head, shoulders, knees and toes!

Body parts

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Sprachbewusstheit

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation,
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen,

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Song: „Head, shoulders, knees and toes“
- Game: „Simon says“
- rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen
- produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Anton App: Body
- Sachunterricht: Thema Körper
- Sport: Fitnessanweisungen auf Englisch für z.B. Erwärmung

• Sprachbewusstheit (regelmäßiger und unregelmäßiger Plural), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt, Verknüpfung von Verben und Nomen zu sinnvollen Aufforderungen • Verfassen in der Rolle eines Personaltrainers, basierend auf den erarbeiteten Wortschatz und Redemitteln, ein Workout für einen Partner.	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medienausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Thema: Old McDonald had a farm!
(farm/wild) animals

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*,
- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Leseverstehen

- benennen wesentliche Informationen und Inhalte aus altersangemessenen analogen und digitalen Sach- und Erzähltexten,
- nutzen das Lesen für ihren Arbeitsprozess

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Sprachbewusstheit

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation,
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen,
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache.

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Anton App: animals

• produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz • Interview und Schreiben von Sätzen zum Thema Lieblingstiere • Beschreibung von Tieren und ihren Eigenschaften • Verfassen von Rätseln nach Vorlage	• Onilo: "Night monkey, day monkey" • Onilo: "Itchy bear" • Onilo: "The jungle book" • Sachunterricht: Tiere und ihre Eigenschaften • Steckbrief: Mein Lieblingstier (Bildungsmediathek, Bookcreator) • Story: A squash and a squeeze • Story: Monkey and me • Story: You are a lion!
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medianausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit • 2.1 Informationsrecherche • 2.2 Informationsauswertung • 4.1 Medienproduktion und Präsentation • 4.2 Gestaltungsmittel

Thema: Rock around the clock!

Hobbies and time

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*,
- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Leseverstehen

- benennen wesentliche Informationen und Inhalte aus altersangemessenen analogen und digitalen Sach- und Erzähltexten,
- nutzen das Lesen für ihren Arbeitsprozess

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- sprechen zusammenhängend über sich selbst und vertraute Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,
- sprechen mit Unterstützung zusammenhängend über ihre Ergebnisse und Produkte in digitalen und analogen Präsentationen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Sprachbewusstheit

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation,
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen,
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache.

Didaktische bzw. methodische Zugänge: • rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen • produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz • Interview zu den eigenen Talenten „Can you ...?“, „Yes, I can. No, I can’t.“) • Sprachbewusstheit (Uhrzeiten „quarter/half past/to“, Anbahnung Groß- und Kleinschreibung im Englischen) Pre-Storytelling activities: Einführung und Festigung des relevanten Wortschatzes • Sprachbewusstheit (Fokus auf Adjektive zu den Gefühlen), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt Verschriftlichen kleiner Dialoge einer Alltagssituation	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • Anton App: Hobbies and sports • Anton App: Time • Sachunterricht: Thema „Die Zeit“
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medienausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Thema: Me and my family!
Family, relatives and friends

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Sprachbewusstheit

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation,
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen,
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache.

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Songs („That’s my family“, „My best friend“)
- rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen
- produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz
- Beschreiben der eigenen Familie

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Anton App: Family

• Beschreiben der Optik und der Charaktereigenschaften von Personen • Verfassen von Personenbeschreibung über den/die besten FreundIn • Sprachbewusstheit („he“ oder „she“), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medianausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Thema: A trip to London!

London

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler**Hörverstehen/Hörsehverstehen**

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Sprachmittlung

- geben einfache gehörte oder gelesene englischsprachige Inhalte bei Bedarf in zweisprachigen Kommunikationssituationen wieder,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,

Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen, Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit, Interkulturelles Verstehen und Handeln

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens,
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Story, z.B. Look inside London, Katie in London, usw.
- Pre-Storytelling activities: Einführung und Festigung des relevanten Wortschatzes
- Post-Storytelling activity: Make a book
- True or False Leseübung zu Fakten über London
- Schreiben von Postkarten nach Vorlage

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Anton App: English speaking World
- Internetrecherche
- PowerPoint/Keynote: Sehenswürdigkeiten Londons vorstellen
- Story: Katie in London

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medienausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit • 2.1 Informationsrecherche • 2.2 Informationsauswertung • 2.3 Informationsbewertung • 4.1 Medienproduktion und Präsentation • 4.2 Gestaltungsmittel
--	---

Thema: It's raining cats and dogs!
weather

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Schreiben

- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Sprachmittlung

- geben einfache gehörte oder gelesene englischsprachige Inhalte bei Bedarf in zweisprachigen Kommunikationssituationen wieder,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,

Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen, Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit, Interkulturelles Verstehen und Handeln

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens,
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Pre-Storytelling activities: Einführung und Festigung des relevanten Wortschatzes
- Post-Storytelling activity: Make a book
- Weather massage mit Dialog zur Wetterlage
- Sprachbewusstheit (Fokus auf Adjektive), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt
- Verschriftlichen kleiner Wetterberichte nach Vorlage

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Anton App: weather
- iMovie: Wetterbericht filmen (GreenScreen)
- Sachunterricht: Wetter
- Wetterbericht nachschlagen

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medienausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit • 2.1 Informationsrecherche • 2.2 Informationsauswertung • 2.3 Informationsbewertung • 4.1 Medienproduktion und Präsentation • 4.2 Gestaltungsmittel
--	---

Thema: We all go travelling by...

Traffic and vehicles

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*,
- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Leseverstehen

- benennen wesentliche Informationen und Inhalte aus altersangemessenen analogen und digitalen Sach- und Erzähltexten,
- nutzen das Lesen für ihren Arbeitsprozess

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,
- sprechen mit Unterstützung zusammenhängend über ihre Ergebnisse und Produkte in digitalen und analogen Präsentationen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen, Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit, Interkulturelles Verstehen und Handeln

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens,
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Didaktische bzw. methodische Zugänge: • rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen • produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz • Information gap activity • Song "The wheels on the bus" • Leseverstehensübung mit landeskundlichen Aspekten (Traffic in GB) • Class survey „How do you go to school?“ • Wegbeschreibungen verstehen, sprechen und verschriftlichen • Information gap activity "Timetable" ("When does the... to the... leave?")	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • Anton App: Outside, City life • Story: You can't take an elephant on the bus
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medienausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Thema: Jobs

Jobs

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*,
- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Leseverstehen

- benennen wesentliche Informationen und Inhalte aus altersangemessenen analogen und digitalen Sach- und Erzähltexten,
- nutzen das Lesen für ihren Arbeitsprozess

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Sprachbewusstheit

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation,
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen,
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache.

Didaktische bzw. methodische Zugänge: • rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen • produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz • Interview "What's your favourite job?" • Beschreiben von Berufen und deren Tätigkeiten • Traumreise zum Wimmelbild • Class survey „How do you help at home?" • Verschriftlichen von Gutscheinen für das Erledigen von Aufgaben im Haushalt • Sprachbewusstheit (his und her & Nominalisierung von Verben), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • Anton App: Jobs
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medianausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Thema: My home is my castle!

At home, furnitures and rooms

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*,
- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Leseverstehen

- benennen wesentliche Informationen und Inhalte aus altersangemessenen analogen und digitalen Sach- und Erzähltexten,
- nutzen das Lesen für ihren Arbeitsprozess

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Sprachbewusstheit

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation,
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen,
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache.

Didaktische bzw. methodische Zugänge: • Raumbeschreibungen hörend und lesend verstehen • Information gap activity “What’s in your room?” • Schriftliches Verfassen von Beschreibungen des eigenen Zimmers • Sprachbewusstheit (Präpositionen), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt • Beschreiben von Häusern, deren Räume und darin enthaltener Möbel • Verfassen und Präsentieren eigener Texte „In my crazy house“ • Reflexion bezüglich der Ähnlichkeiten der Präpositionen im Englischen und in anderen Sprachen	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • Anton App: In the house
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medianausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Thema: Let's go shopping!

At the mall

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Hörverstehen/Hörsehverstehen

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*,
- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Leseverstehen

- benennen wesentliche Informationen und Inhalte aus altersangemessenen analogen und digitalen Sach- und Erzähltexten,
- nutzen das Lesen für ihren Arbeitsprozess

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- sprechen zusammenhängend über sich selbst und vertraute Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,
- sprechen mit Unterstützung zusammenhängend über ihre Ergebnisse und Produkte in digitalen und analogen Präsentationen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,

Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen, Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit, Interkulturelles Verstehen und Handeln

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens,
- informieren sich anhand altersangemessener und authentischer Materialien sowie (digitaler) Medien über die Alltagswelten von Kindern in englischsprachigen Ländern,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur,

- hinterfragen Stereotype kritisch,

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen
- produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz
- Wimmelbild "At the mall", zugehörige Traumreise
- Einführung "British money"
- Information gap activity "How much is the...?"
- Einkaufsdialog verstehen, lesen und selbst formulieren, Präsentation der Dialoge
- Information gap activity „What would you like to eat?"
- Bestelldialoge lesen, verstehen und schreiben, Nachspielen der Dialoge

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Anton App: Clothes
- Mathematik: Rechnen mit Geld
- Story: Froggy gets dressed

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess
- Ggf. Lernzielkontrolle

Medienkompetenzrahmen NRW

- 1.1 Medienausstattung (Hardware)
- 1.2 Digitale Werkzeuge
- 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Thema: Let's celebrate!

The year, Birthdays, Easter, Halloween, Thanksgiving, Christmas, New Year

Bereiche und Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler**Hörverstehen/Hörsehverstehen**

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*,
- verstehen Sätze und Sinnzusammenhänge in Gesprächen mit Mitschülerinnen und Mitschülern,
- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen,

Leseverstehen

- benennen wesentliche Informationen und Inhalte aus altersangemessenen analogen und digitalen Sach- und Erzähltexten,
- nutzen das Lesen für ihren Arbeitsprozess

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- nutzen *classroom language* und eigene Konstruktionen in unterrichtlichen Kommunikationssituationen,
- sprechen mithilfe bekannter Redemittel und eigener Konstruktionen sowie individuellem Wortschatz gemeinsam über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,
- simulieren mithilfe von Wort- und Satzbausteinen sowie eigenen Konstruktionen einfache Handlungssituationen,

Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen

- sprechen zusammenhängend über sich selbst und vertraute Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit,
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,
- sprechen mit Unterstützung zusammenhängend über ihre Ergebnisse und Produkte in digitalen und analogen Präsentationen,

Schreiben

- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen,
- verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte,
- schreiben in einfachen Sätzen und Texten, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen,

Sprachmittlung

- geben einfache gehörte oder gelesene englischsprachige Inhalte bei Bedarf in zweisprachigen Kommunikationssituationen wieder,

Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie

- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*,
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz,
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz,
- erproben in vertrauten Situationen ausgewählte, grundlegende grammatische Strukturen,
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel,
- schreiben Wörter, Sätze und Texte nach Vorlage orthografisch korrekt,

- wenden elementare Regeln der Rechtschreibung des Englischen bei der Produktion eigener Texte an,

Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen, Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit, Interkulturelles Verstehen und Handeln

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens,
- informieren sich anhand altersangemessener und authentischer Materialien sowie (digitaler) Medien über die Alltagswelten von Kindern in englischsprachigen Ländern,
- beschreiben kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede auch aus Genderperspektive,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur,
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit,
- beschreiben kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede auch aus Genderperspektive,
- hinterfragen Stereotype kritisch,
- beachten beim Führen von Gesprächen ihr Wissen über landestypische Höflichkeits- und Begrüßungsformeln,
- handeln mithilfe ihres interkulturellen Orientierungswissens wertschätzend und aufgeschlossen in interkulturellen Kommunikationssituationen,

Text- und Medienkompetenz

- bewerten Medien hinsichtlich ihrer Gestaltungsmöglichkeit und ihrer kommunikativen Absicht,
- produzieren mithilfe von Vorlagen analoge sowie digitale Hör- und Schreibtexte unter Beachtung grundlegender erarbeiteter Kriterien adressatengerecht,
- nutzen digitale Endgeräte und Werkzeuge zur Erstellung analoger und digitaler Produkte.

Sprachlernkompetenz

- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien,
- beschreiben ihren Lern- und Arbeitsprozess sowie individuelle Fortschritte und Schwierigkeiten,
- nutzen analoge und digitale Hilfsmittel.
- beurteilen unterschiedliche Behaltens- und Sprachlernstrategien im Hinblick auf ihre situative Nutzbarkeit

Sprachbewusstheit

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation,
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen,
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache.

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Pre-Storytelling activities: Einführung und Festigung des relevanten Wortschatzes
- Sprachbewusstheit (regelmäßiger und unregelmäßiger Plural), erste grammatikalische Erkenntnisse werden angebahnt
- Verfassen von Sätzen zu den eigenen Vorlieben

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Anton App: Special days, calender
- Sachunterricht: Jahreszeiten, hier und dort
- Kunst: Gestalten eines Klassen-Geburtstagskalenders
- Story: Winnie the witch
- Story: Room on the broom

• rezeptiv: vielfältige, differenzierte Hör- und Leseübungen • produktiv: vielfältige Sprech- und Schreibaufgaben mit Hilfen für den individuellen Einsatz Je nach Thema: • Interview ("Are you scared of...?") • Landeskundliche Story „Trick or treat“ mit zugehöriger Hörverstehensübung • Verschriftlichen der eigenen Ängste nach Vorlage • Gestalten und Beschreiben von dekorierten Weihnachtsbäumen • Landeskundlicher Text „Christmas in Australia“ mit Hörverstehens- und Leseverstehensübung • Verfassen und Präsentieren von Weihnachtskarten nach Vorlage • Gestalten und Beschreiben von Osterbildern • Zuordnung der Monate zu den Jahreszeiten • Schreiben eines Elfchens zum Thema • Schreiben eines Geburtstagsgrußes • Verfassen eines individuellen Textes bezüglich des Geburtstags- und des Lieblingsmonates nach Vorlage	• Gestalten eines Pocketbooks mit landeskundlichen Informationen, Präsentation der Pocketbooks
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • gezielte Beobachtungen im Lernprozess • Ggf. Lernzielkontrolle	Medienkompetenzrahmen NRW • 1.1 Medienausstattung (Hardware) • 1.2 Digitale Werkzeuge • 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit